

Material im Bereich Religionspädagogik als Empfehlung für die Bearbeitung im Homeoffice:

Filme: Kleine Menschen große Fragen – Situationen aus dem Kinderalltag religionspädagogisch reflektiert.

Kleine Menschen große Fragen empfehlen wir als Material für Fachkräfte im Homeoffice, weil gerade die Corona-Krise für Kinder Fragen aufwirft. Die Frage nach Tod und Trauer, nach dem Leiden (Kreuz) ist für die Kinder relevant, deren Familienangehörige vom „bösen Virus“ bedroht sind und die erleben, dass sich das ganze Leben dadurch ändert. Das Angebot „Kleine Menschen große Fragen“ kann dabei helfen, sich auf die Fragen der Kinder nach der Schließzeit / Notbetreuung vorzubereiten und tut dies in einer leicht zugänglichen Form (per Video)

Kleine Menschen große Fragen ist ein frei im Internet zugängliches (siehe Link unten) Programm, das mit Fachexperten aus der religionspädagogischen Wissenschaft, der BETA und der KTK entwickelt wurde.

Im Zentrum steht immer eine religionspädagogische Situation aus dem Alltag von Kindern (als Film nachgestellt). Anhand der Situation diskutieren und reflektieren die Experten, was gute religionspädagogische Arbeit im gut gelebten Alltag ausmacht.

Die 5 Kinderfragen/Situationen sind: Was ist wenn Oma stirbt? / Kann ich Gott sehen? / Gibt es (mehr als) einen Gott? / Wie ist das mit dem Kreuz? / Lieber Gott, hörst Du mich?

<https://www.kleine-menschen-grosse-fragen.de/>

Biblische Erzählungen erarbeiten:

Einige Mitarbeiter*innen haben im Homeoffice die Aufgabe bekommen Gottesdienste / religionspädagogische Angebote vorzubereiten.

Das beinhaltet in der Regel die Aufgabe (biblische) Geschichten als Hoffnungs- Mut- und Trostgeschichten für Kinder aufzubereiten. Das heißt nicht nur, die Geschichte in eine Sprache zu übersetzen, die Kinder verstehen und sich zu überlegen, mit welchem Material sie begreifbarer und anschaulicher wird (alle Sinne einbeziehen), sondern auch darüber nachzudenken, welche Themen von Kindern in welcher biblischen Geschichte stecken und warum und mit welchem Ziel man die Geschichte erzählt.

Auf der Website: <http://www.hosentaschenbibel.de/Erzaehlen-lernen/>

Gibt es eine einfache 7 Schritte enthaltende Anleitung, die dazu dienen sich eine biblische Geschichte zu erarbeiten und sie dann in eine Geschichte für die Kinder umzusetzen. Auf der Website gibt es auch Beispiele.

Frieder Harz – Aktuelle Religionspädagogik in Theorie und Praxis

Die Website von Frieder Harz ist eine Fundgrube für elementare Religionspädagogik in Theorie und Praxis: <https://www.frieder-harz.de>

Hier finden sich sinnvoll erarbeitete Geschichten, die man auch nutzen kann, wenn man z.B. Material für Elternpakete erstellt (viele Kindertagesstättenteams packen den Eltern jede Woche Pakete für die Kinder zuhause – oft mit einer Geschichte und Anregungen zum Spielen und Bastelvorlagen)

Es finden sich aber auch Kurzinformationen zu religionspädagogischen Themen und auch Fachartikel. Es lohnt sich diese Seite immer wieder zu besuchen, man nimmt immer etwas mit. Frieder Harz entwickelt auch immer weiteres Material und seine Website bleibt dennoch übersichtlich.

Religionen in der Kita:

Die religionspädagogische Arbeit und Konzeption inklusiv weiterentwickeln.

Wer sich jetzt im Homeoffice mit Fragen der interreligiösen Arbeit beschäftigen möchte, kann zum Thema Vielfalt der Religionen die Arbeitshilfe „Religionen in der Kita“ herunterladen:

https://kita.zentrumbildung-ekhn.de/fileadmin/content/kita/6Service/Broschueren/Arbeitshilfe_Religionen_in_der_Kita_2012.pdf

Diese Arbeitshilfe ist nicht einfach nur Lesematerial. Sie ist wie ein Fernkurs aufgebaut – immer wieder werden die Lesenden zu Übungen angeleitet und durch Reflexionsfragen zur Vertiefung gebracht. Dieses Material ist eine Hilfe, wenn Einrichtung und Träger planen, ihre Konzeption bewusst inklusiv auch im Bereich Religion weiterzuentwickeln. Dies ist eine Voraussetzung um regelhaft Personen, die nicht der ACK-Klausel entsprechen, als Mitarbeitende einzustellen.

Kindergottesdienst mit godly play (Gott im Spiel) über youtube erleben:

Gottesdienst zuhause feiern – Godly Play lädt besonders Eltern und Kinder dazu ein. Dem Kirchenjahr folgend wird jeden Samstagabend eine Geschichte auf youtube hochgeladen. Professionell gefilmt wird eine Mitarbeiterin des Kindergottesdienst-Teams der Evangelisch-lutherischen Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Leipzig. Sie erklärt zu Beginn, was man braucht um sich vorzubereiten und mitfeiern zu können. Dann wird eine Geschichte erzählt, liturgische Elemente gefeiert. Es gibt die Möglichkeit das Video anzuhalten und Anregungen von der Mitarbeiterin, um miteinander ins Gespräch zu kommen, kreativ zu werden und ein kleines Fest zu feiern. Ein interaktiver Segen verbindet zum Abschluss die kleine Gemeinschaft vor dem eigenen Bildschirm mit der großen Gemeinschaft die an vielen verschiedenen Orten mitfeiert:

<https://moed-pfalz.de/aktuelles/idee-3-gemeinsam-feiern/>

Diesen Link können Sie natürlich der Kirchengemeinde, interessierten Eltern etc. weitergeben. Er ist aber auch für Fachkräfte hochinteressant, die über dieses Angebot das religionspädagogische

Erzählkonzept von Godly Play anschaulich kennen lernen können. Wer dazu noch mehr lesen und weitere Informationsvideos schauen will, kann sich hier informieren: www.godlyplay.de